

Bezüge - Preis... für Halle und Umgebungen 50 A...

Halle'sche Zeitung.

Anzeige - Gebühren... für den Hauptplatz... 10 A...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition... Halle, Leipzigerstr. 97.

Halle a. S., Montag 12. April 1897.

Druckerei Bureau... Berlin SW. - Sparnburgerstr. 3

Die Osterwoche und die Politik.

Wir sind nun eingetreten in die Woche, die durch den Tod und die Auferstehung des Erlösers geheiligt ist...

Die Parlamente sind in die Ferien gegangen. Während dreier Wintermonate hatte der Reichstag gemeint...

gekrönten Bräutigam am Reichstagsufer den Gipfel ihrer Freiheit in einem möglichst lauten Partei-

Doch Scherz bei Seite! Die Frage ist, wie lange der so rapid sich ankündigende Niedergang des Parlamentarismus noch andauern kann...

Deutsches Reich.

\* Die letzte große Rede, die Herr v. Stephan im deutschen Reichstag gehalten hat, war die vom 28. Januar d. J. bei der zweiten Lesung des Reichspolizeigesetzes...

Dann sagt der Herr Abgeordnete Müller: Warum hat denn der Herr Generalpostmeister nicht die Kraft, dem Herrn Reichspostsekretär entgegenzutreten? Meine Herren, was wollen Sie denn mit der Kraft anstellen?

Wir haben vor wenig Tagen erst das Fazit der bisherigen parlamentarischen Verhandlungen gezogen und konnten heute feststellen...

Blinder Lärm.

Ich war noch sehr jung und hatte meine erste Stellung als Verfertiger. Meine Zeitung erschien in einer kleinen Landstadt, wo es nicht viele zu verdienen gab...

„Schanderhaff! was?“ „Ja, gewiß.“ „Gabe nie so was gehört, mein Lebtag nicht“, fuhr er fort.

„Aber wer ist es denn und wo ist es?“ rief ich ungeduldig. Er schaute mich verwundert an. „Na, wissen Sie denn das nicht?“

„Nein“, sagte ich; „ich möchte es aber wissen.“ „Sie wissen das nicht und schreiben für Zeitungen. Ne, so was!“

„Endlich hatte ich etwas, woran ich mich halten konnte, und ich beschloß nach Schwamfeld zu gehen.“

„Nennen Sie es doch! von dem Mordthat hört?“ „Aber hätte das nicht?“ „Ja doch! schrecklich!“ fuhr er fort ungeduldig wiederholt ich meine Frage nach dem Wege.

„Na, ja, ganz recht. In Schwamfeld ist's weß.“ „Großes Gott! das weiß ich ja, ich will nur wissen, ob der Weg hier richtig ist.“

„Aber denn?“ „Na, der Kerl, der's dhann hett.“ „Wie heißt er denn?“ „Peteren. Es's schlechten Kerl. Na, bat is ja so schlimm nicht, aber sine Frau hatt da oof man immer schlecht behannett. Was'he Verwannte von mi.“

„Aber in dem Zerkels Plamen!“ brach ich los. „Den hat er denn gemordet? Hat er denn überhaupt Jemanden gemordet?“

(Geheimertheil.) Und Herr Abgeordneter Singer, wenn Sie den Muth hätten wie der Löwe von Juda (große Heiterkeit), der sich erhebt in der Wüste und anschauf, wen er beschlage, wie der Abel heißt, dann würden Sie auch nicht ausziehen können.

Herr v. Stephan entdte damals seine abliegenden Ausführungen mit dem Worte König Heinrichs IV.: „A bon demandeur bon refuseur.“

\* Wie verlautet, soll die Entscheidung des Bundesrats über die vom Reichstage zum Zeitungengesetz eingetragene Stellung nicht so bald zu erwarten sein, da erst Verhandlungen unter den Regierungen vorausgehen würden. Der Reichstag hat bekanntlich die Entscheidung des Reichstages erklärt und damit einen Beschluß wiederholt. Er hat sich einmal für die Aufhebung des ganzen Zeitungengesetzes erklärt und damit einen Beschluß wiederholt. Er ist bereit vor zwei Jahren gefaßt hatte. Daß über ihn jetzt noch Verhandlungen unter den Regierungen eingeleitet werden müssen, wird wohl kaum angenommen werden können, da man bereits zwei Jahre dazu Zeit gehabt hat. Er werden sich also auf den zweiten Beschluß des Reichstages beziehen, der dahin lautet, aus dem Gesetz die Ausweisungs- und Internirungs-Befugnisse auszuschließen. Auch über diese Frage sollten, wie früher verhandelt, unter den Regierungen bereits Verhandlungen eingeleitet worden sein, noch ehe der Reichstag seinen Beschluß gefaßt hätte. Es scheint jedoch, als wären sie noch nicht zum Abschluß gebracht worden.

\* Nach der neuesten Lebensmittelpreistabelle der Stat. Borr. sind die Getreidepreise auch im März d. J. im Allgemeinen weiter zurückgegangen, und zwar zeigt der Roggen den verhältnismäßig größten Rückgang. Die Weizenpreise, ebenso die Preise für Viehfutter und Kartoffeln sind ebenfalls im Sinken. Im Einzelnen erwähnen wir Folgendes:

Der Weizen kostete im Durchschnitt aller Markorten 156 Mk. für 1000 Kg. gegen 159 im Vormonat. Die Preisrückgehungen waren in Halle mit 11 Mk. und Kiel mit 9 Mk. am beträchtlichsten, während Frankfurt a. D. eine Preisrückbildung von 8 Mk. hatte. Die aber wenigstens 80 Mk. beträgt, weil dort Weizen nur an zwei Tagen und in einer Sorte gehandelt wurde. Im Rheinland war der Weizen mit 163 Mk. in Königsberg, am billigsten mit 147 Mk. in Halle. Der Roggen kostete im Durchschnitt 116 Mk. gegen 120 im Vormonat. Koblentz und Götting hatten mit 8 und 7 Mk. den größten Preisrückgang. Am billigsten war der Roggen mit 108 Mk. in Bromberg, am theuersten mit 123 Mk. in Halle. Die Gerste ist im März um 128 Mk. zurückgegangen. Hanau hatte mit 11 Mk. den größten Preisrückgang. Die Extreme bildeten Danabrick mit 116 und immer noch Hanau mit 144 Mk. Der Hafer hat seinen Durchschnittspreis nur von 120 auf 128 Mk. erniedrigt. In Preuen war der Preisrückgang mit 6 Mk. am größten. Den niedrigsten Preis hatte der Hafer mit 115 Mk. den höchsten in Koblentz mit 153 Mk. Der Preis der Kartoffeln ist um 49,3 auf 38,2 Mk. zurückgegangen. Kiel hatte einen Preisrückgang um 7,3 Mk. Die Extreme bilden Koblentz mit 32 und Madgen mit 67 Mk. Der Strohhalm kostete 42,3 Mk. gegen 43,2 Mk. im Vormonat. Es ist bemerkenswerth, daß ein und in Mitteldeutschland billiger geworden. Im rheinischen ist es in Frankfurt um 55, am billigsten in Götting mit 32,4 Mk. Das Stroh ist um 58,3 auf 57,4 Mk. zurückgegangen. In Danau kostete es 72,7, in Straßburg nur 37,8 Mk. Das Mandelöl ist im Großhandel 1028 Mk.

„Oh, ja! das's ganz äffer. Da Scholmeyer hatt et fein.“ „Was? Und der hat es nicht verheimlicht.“ „Nel! Da Scholmeyer ist ut der Stadt. Da har Angst und loof jo fast so ä' tum.“

„Haben denn nicht Leute aus dem Dorfe den Mörder verhaftet?“

„Ja! bat's war für da Pollesei.“ „Ich gab dem Allen ein paar Groschen und ging weiter, nachdem ich mir noch hatte paugen lassen, wo der Scholmeyer wohnte. Ich fand ihn zu Hause am Feuer sitzend. Er wurde ganz bleich und zitterte fast, als er einen Fremden vor sich sah.“

„Wie ich höre, haben Sie die Mordthat“, redete ich ihn an, nachdem ich ihm kurz erzählt hatte, wer ich sei.

„Jawohl“, antwortete er zusammenfassend. „Nun, dann erzählen Sie mir einmal von Anfang an, was sich ereignete.“

„Er sagte Mord, denn trotz meiner Angst war er doch gewissenhaft, als ob sein Abenteuer.“

„Gestern Abend“, begann er, „wachte ich einem Vortrag in Willbad, einem etwa 4 Kilometer entfernten Orte, bei und blieb die Nacht über dort. Vor Tagesanbruch machte ich mich auf den Heimweg, um mich für mein Amt vorzubereiten. Der nächtliche Weg für mich war durch die Felder an dem Gehöft von Peteren vorbei. An der anderen Seite des Weges ist ein Wald. Ich befand mich gerade den Gebäuden gegenüber, die mir den Blick in den Hof hinein verperrten, als ein seltsames Geräusch an mein Ohr schlug, ein Geräusch, als ob ein schwerer Körper über den Erdboden geschleift wurde. Auch ein noch weiteren Schritten lagen die Gebäude hinter mir und ich konnte in den Hof hinein sehen. Obgleich der Tag zu dämmern anging, war es doch nicht möglich, mehr als die verblümmten Umrisse der Dinge zu erkennen, die man sah. Indem ich nach der Richtung des Geräusches blickte, konnte ich etwa 30 Meter entfernt zwei Gestalten unterscheiden, eine größer als die andere, die sich langsam nach dem Hause zu bewegten, und zwischen sich etwas halb tragen, halb schleppen, das aber zu sehr im Dunkeln lag, als daß ich es hätte erkennen können. Ein Schaudern durchfuhr mich, ich hatte das Gefühl, daß etwas Furchtbares sich ereignete. Ich griff nach dem Zaun und hielt mich daran.“

„Wahrscheinlich waren auf dem graslichen Fuß geridert, mein Herz klopfte zum Zerplatzen.“ Er machte einen Augen-





**Ich imple**  
 Mittwoch u. Sonnabend 2-3 Uhr.  
**Dr. P. Herzfeld,**  
 Leipzigerstr. 10, II.  
 Ich bin unter (4659)  
**No. 1036**  
 telephonisch angegeschlossen.  
**Renner, Glaserstr.,**  
 Sänfelstraße 29.  
**Bad Sanderode a. S.**  
 Auf längere Zeit finden erholungsbedürftige Damen oder Herren möblierte Wohnungen bei  
**Ww. C. Oppermann.**

**Jagd-Trophäen-Ausstellung zu Leipzig.**  
 Im Anschluss an die  
**Sächsisch-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig**  
 findet vom 5. bis zum 25. Juni 1897 eine Jagd-Trophäen-Ausstellung statt.  
**Jagd-Trophäen aller Art. — Im Privatbesitz befindliche Waffen.**  
 Für die Jagd gebräuchliche Utensilien aller Art.  
 Die Ausstellungsgegenstände sind bis zum 15. April 1897 bei dem „Geschäftsführenden Ausschuss der Sächs.-Thür. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung“ anzumelden.  
 Bis zum 10.—15. Mai 1897 müssen die betreffenden Gegenstände unter gleicher Adresse eingekandt werden.  
 Das Ausstellungsgebiet umfasst: Königreich Sachsen, Prov. Sachsen, Thür. Staaten, Herzogth. Anhalt, Mark Brandenburg excl. Berlin, Reg.-Bez. Längita, die drei fränkischen Kreise Bayerns.  
**Anmeldebogen** sind zu beziehen durch die Direktion der Ausstellung. (4249)  
 Der Geschäftsführende Ausschuss der Sächs.-Thür. Ind. und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig. Abth.: Jagd-Trophäen.

**Gebr. Zorn**  
 Grossh. Sächs. Hoflieferanten  
**Marka Gloria**  
 roth und weiss  
 à Fl. 60 Pfg., bei 12 Flaschen à 55 Pfg.  
**Perla Italia**  
 roth und weiss  
 à Fl. 90 Pfg., bei 12 Fl. à 85 Pfg.  
 der Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft.  
 26-27000 Wf. auf gute 1. Hypothek  
 unter od. 1. Juli auszuliefern. Offerten  
 unter Z. 4611 an die Exp. d. Sta. erb.

Das im Fichtelgebirge  
 u. Ste. v. Wien  
 7 „ Berlin  
 5 „ Bismarck  
 4 „ Leipzig  
 1/2 „ Bayreuth  
 1/2 „ Eger  
 als Schmelz-  
 Krenation  
 Markt Reitzsch  
 in 500 m.  
 Seehöhe  
 gelegen  
**Alexandersbad**  
 Kuranstalt Stahl- und Moorbad  
 Stahl-, Moor-, Fichtennadel-  
 und alle anderen Bäder.  
 Die Kurorte ist sehr niedrig, in 4 Logi-Häusern Aus-  
 statt mit komfortablen Zimmern, eigene, vorzügliches  
 Restaurant u. Pension bei mässigen Preisen.  
 Mittelpunkt für Ausflüge ins Geisrig, nach Bayreuth, Karls-  
 bad, Kurbad u. Franconien.  
 Post u. Telegraph. Kurort, Wandeln, Bibliothek, Epigramm u. Bek.  
 Seilschwinger v. 15. Mai bis 1. October.  
 Prospekt des Stahlbades und der Kuranstalt für chronisch Leidende und  
 Nervenkranke versandt.  
 die Badeverwaltung Alexandersbad, Bayern. (4622)

**Karmrot'sche**  
 Musikalien- und Instrumenten-  
 handlung  
 Reinhold Koch, Bräunerstr. 20.  
**Stadt-Theater**  
 in Halle a. S.  
 Direction: Hans Julius Nahn.  
 Wegen Erkrankung von Anna  
 Friebe und Johanna Schöffmayer  
 können die noch ausstehenden Aufführungen  
 im „Ring des Nibelungen“ — Siegfried  
 und Götterdämmerung — nicht  
 mehr gegeben werden. Den ge-  
 liebten Mitgliedern von Wilhelms zum Sonder-  
 Abonnement bleiben dieselben für die  
 Vorstellungen heute und Donnerstag re-  
 servirt, auf Verlangen werden die Billets  
 jedoch auch gegen Herauszahlung des ent-  
 sprechenden Betrages an der Kasse zurück-  
 genommen.

**Geute Montag,**  
 den 12. April 1897:  
 198. Vorstellung, 145. Abonnements-  
 Vorstellung. Farbe weiss.  
**Rigoletto.**  
 Große Oper in 3 Akten von G. Verdi.  
 Aufführung 6 1/2 Uhr.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
 Dienstag den 13. April 1897:  
 199. Vorstellung, 155. Vorstellung  
 außer Abonnement.  
 Zum Benefiz für den Regisseur  
 Rudolf Lorenz.  
**Gespensiter.**  
 Familiendrama in 3 Akten von  
 Henrik Ibsen.  
 In Scene gesetzt von Regisseur  
 Rudolf Lorenz.  
 Personen:  
 Frau Selma Alving,  
 Witwe des Haupt-  
 manns des Kammer-  
 herrn Alving. C. Scholz.  
 Oswald Alving, Maler,  
 ihr Sohn. . . . N. Lorenz.  
 Pastor Wanders . . . N. Niebach.  
 Richter Engstrand, . . . G. Vornstedt.  
 Regine Engstrand, im  
 Saule bei Frau Alving's G. Hilm.  
 Drei der Handlung: Auf Frau Alving's  
 Beziehung an einem großen Fiord im weis-  
 tlichen Norwegen.  
 Nach dem 1. Akte findet eine längere  
 Pause statt.  
 Aufführung: 6 1/2 Uhr.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.  
 Mittwoch den 14. April 1897:  
 200. Vorstellung, 146. Abonnements-  
 Vorstellung. Farbe roth.  
 Einmal. Schauspiel des Königl. Sächs.  
 Hoftheaters in Dresden.  
**Richard III.**  
 Historisches Schauspiel in 5 Akten von  
 William Shakespeare.  
 Richard, Herzog von Gloucester — Fr.  
 Volkmann als Gast.

**K. Mauersberger,**  
 Halle a. S.,  
 Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.  
 Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider  
 jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn,  
 Handschuhe etc.  
**Läden:** Leipzigerstrasse 33,  
 Moritzkirchhof 5,  
 Geisstrasse 15 (Aller-Apothek)  
 und Annahme bei Herrn Galander neben Waltha. (4362)

**Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.**  
 (Sezogium Braunschweig.) (1863)  
 Beginn des Sommersemesters 27. April. Jahresfrequenz ca. 300 Sch.  
 freydem keine Klassen, da die oberen gelehrt sind. Verleg. Diern u. Wild. A. Vando.  
 Unterrichtsstunden (St. VI-1) eine fremde Sprache; Besichtigung: Verceltigung  
 schaft. Fachstud. (St. 3-1) mit je halbj. Stund. Plak. Stud. d. B. Director Dr. Kromp.

**Carl Koch's Nährzwieback**  
 stärkt den Knochenbau, fördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen  
 Nährwert und Gehalt an Nährstoffen geeignet, was sich vor den Folgen schlech-  
 ter Ernährung zu schützen. In 2 Liten und Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 g in  
**Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Serrenstr. 1,**  
 sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

**Julius Bethge**  
 (Inh.: Klippert & Engel)  
 Fernsprecher 251. Halle a. S. Leipzigstr. No. 5.  
**Versandthaus**  
 für (1743)  
**Delicatessen und Conserven,**  
 Wild, Geflügel, Fische etc. etc.  
 Weingrosshandlung. — Weinstube.

**NITRAGIN**  
 (Name geschützt.)  
 Einzig naturgemässer Impfdünger für Hülsenfrüchte  
 unentbehrlich für jeden Landmann.  
 sind die reingezüchteten stickstoffammelnden  
 Bakterien.  
 ersetzt jegliche Stickstoffdüngung in Form von  
 Mist, Salpater u. s. w.  
 macht jeden Boden anbaufähig für Hülsen-  
 früchte.  
 macht auch den armen Sandboden ertrags-  
 fähig.  
 kräftigt den Boden auch für die Nach-  
 frucht.  
 ist demnach — neben einer etwaigen Düngung mit  
 Kainit und Phosphat — die billigste und vernunft-  
 gemässe Düngung, kostet nur Mk. 2,75  
 auf 1/2 Hektar.  
 soll möglichst frisch, spätestens vier Wochen nach  
 Versand von der Fabrik verwendet werden.  
 ist selbst ausführlicher Gebrauchsanweisung zu  
 beziehen durch:  
**Gebr. Held, Dünger- u. Futterhdlg. an gros, Magdeburg.**  
 Man bitten bei Bestellungen um nähere Angabe, für welche  
 Art von Leguminosen das Nitragin dienen soll, sowie um  
 liehe Schrift des Namens und Bestimmungsortes.

**Walhalla-Theater.**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Die drei Ados, 2 Herren, 1 Dame,  
 Vaudeville-Opernkomiker (Sensationell!)  
 — Die vier Geschwister François,  
 Vaudeville-Opernkomiker für am Doppel-Act.  
 Herr Georg Schneider, Mund-  
 harmonika-Virtuose. — Das Carma-  
 nell-Trio, die musikalischen Schwere-  
 schreiber. — Auguste und Margot  
 François, Vaudeville-Opernkomiker u. Vaudeville-  
 Springer. — Anna Rohnsdorf's  
 „Schäferin-Quartett“. — Fräulein  
 Margarethe Candler, Viede-  
 rängerin und Rollen-Soubrette. — Das  
 Ringold-Trio, humoristisches Va-  
 lango-Trio. (1134)  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
**Gartenbau-Verein**  
 Halle a. S.  
 Monatsfestung am Dienstag, den  
 13. April, Abends punkt 8 1/2 Uhr im  
 großen Saal des Zoologischen Instituts,  
 Domplatz 4.  
 Vortrag des Herrn Vorstehenden Prof.  
 Dr. Zopf: (4663)  
 1. Ueber den Einfluss des Bodens auf  
 die Pflanzenfauna bei der Gartenkultur.  
 2. Ueber Synanthropen, ihre Natur und  
 Erregung.  
 Der Vorstand.  
 H. H. Meinecke, Schriftführer.  
 Frischen in und außer dem Hause  
 wird angen. Bei monatl. Abnom. außer  
 dem Hause. Probe-Kostung gratis. (4665)  
 Anna Bruder, Schillerstraße 29.  
 Auch werden Güte sauber garnirt.  
 Oberkandner der holländischen Mehl-  
 schule sucht in deren Nähe billige  
**Pension.**  
 Offerten mit Preis postlagernd unter  
 G. O. II Naguhn (Anhalt). (4649)  
 Geiragere Heibungsstücke laufen  
 feils und abht gute Preise (4645)  
 Fr. Schumann, H. Ulrichstr. 11.

**Amerik. weisse**  
**Ring-Aepfel**  
 à Pfd. 32 Pfg.,  
 amerik. braune  
**Schnitt-Aepfel**  
 à Pfd. 28 Pfg.  
 Bei Abnahme v. 5 Pfd. Vorzugspreis.  
**H. W. Haacke,**  
 gr. Klausstr. 16.  
**1500000 Mark,**  
 in Bollen geliebt, von 3/4 an, auf  
 Heller auszugeben. Anträge unter  
 E. S. 287 an Rudolf Mosse,  
 Magdeburg. (4086)

**Weimar-Lotterie.**  
 Erste Ziehung 8.—10. Mai, zweite Ziehung 2.—8. Dez. 1897.  
 Hauptgewinne i. W. von 50,000, 20,000, 10,000 Mk. etc.  
 Zusammen 10,000 Gewinne i. W. von 200,000 Mk. Loose,  
 die in erster Ziehung nicht mit einem Gewinn gezogen werden,  
 nehmen an der zweiten Ziehungtheilnahme Theil.  
 Preis des Loose 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. Porto und  
 Ziehungsliste 20 Pfg.

**Thalia-Theater.**  
 Dienstag:  
 Anfang 8 Uhr:  
 Sonderwirkung für die Literarische  
 Gesellschaft zu Halle a. S.  
 Novität! Novität!  
**John Gabriel Borkman!**  
 Schauspiel in 4 Akten von G. Hilm.  
 Mittwoch:  
 Anfang 8 Uhr:  
 Benefiz für Elsa Tillmann.  
**Meister Balzer.**  
**Töchterpensionat Friedensheim,**  
**Sallendorf a. Harz.**  
 Eine fällige Anstaltung auf dem Grunde  
 christlichen Familienlebens in allen wissen-  
 schaftlichen Fächern, fremden Sprachen,  
 allen feinen und Kunsthandarbeiten, Zug-  
 matten, Weiden und Schneidern, in  
 Italien und in der Musik. Pension incl.  
 Unterrichts 70 Mk. jährlich. Prospekt  
 und die Statuten (1334)  
 Frau Oberpfarrer Zeller.

**Bayerische**  
**Zugochsen**  
 aller Rassen wie  
**Rote Voigtländer**  
**Böhmische Schecken**  
**Bayreuther**  
**Hofler**  
**Simmthalener**  
**Miesbacher**  
 u. Lebertärer (Pitzinger),  
**Gelbe Scheinfelder**  
 sowie 6-24 Mon. alte Kälber  
 dieser Rassen und  
**Nutz- u. Zuchtvieh**  
 aller Höhen- u. Niederringschläge  
 zu billigen Preisen franco  
 jeder Bahnstation  
 empfiehlt  
**Leopold Engelmann**  
 Weiden in Bayern.

**VII. Magdeburger Pferdelotterie.**  
 Ziehung am 24. und 25. Juni 1897.  
 2300 Gewinne i. W. v. 60,000 Mk. Hauptgewinne:  
 1 Genuge mit 2 eben Fischen i. W. v. 6000 Mk. 1 Genuge  
 mit 2 Fischen i. W. v. 4000 Mk. 1 eleganter Jagdwagen mit  
 2 Fischen i. W. v. 3000 Mk. u. f. w.  
 Preis des Loose 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. Porto und Liste  
 20 Pfg. extra.  
**Marienburger Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung am 15. Mai 1897.  
 Hauptgewinne: 1 silbernes Tafelweine i. W. v. ca. 15,000 Mk.  
 1 best. v. 10,000 Mk. 1 Landauer mit vier Pferden v.  
 3000 Mk., ferner Gewinne v. 6000, 4500 Mk. u. f. w., zu-  
 sammen 3100 Gewinne von zusammen 150,000 Mk. Werth  
 Preis des Loose 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. Porto und Liste  
 20 Pfg. extra.  
 Obige Loose empfiehlt und versendet (auch gegen Nachnahme)  
 die Expedition der Halleschen Zeitung in Halle a. S.,  
 Zeigergasse 87.

**Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.**

**Edle Kanar.-Hühner u. Weibchen v.**  
 Aufg. d. Zucht. v. ver. Grajener 2-3,  
 Mit 1 Weibge.



Halle'sche Volksnachrichten vom 12. April.

Der Redakteur unserer Original-Nachrichten ist nur mit bester Qualifikation ausgestattet.

Die Anberaumung der gerichtlichen Termine. Der Justizminister hat, wie wir bereits in Nr. 109 der 'Halle' ...

Photographie. Der vorige Präsidiumsabend im Verlauf des pflanzlichen Instituts, bei dem Herr ...

Sturz in das Wasser. Gestern Nachmittag unternahm ein Herr ...

Fahrradstich. Gestern Nachmittag gegen 6 1/2 Uhr ist ein ...

Sturz wieder. Am Sonntag Vormittag 9 1/2 Uhr blieb das Pferd ...

Die Bäder-Zinnung. In Halle a. S. und Umgegend hielt am Freitag ...

Ein trauriger Unfall. Dem leider zwei bliedige Menschenkinder ...

langen wollten sie mit dem Reine stromaufwärts über das Wehr ...

Am Verein für Erdkunde wird in der nächsten Mittwochs ...

Eisenbahnfahrverordnungen. Zur Vereinfachung des Verkehrs ...

Sturz in das Wasser. Gestern Nachmittag unternahm ein Herr ...

Fahrradstich. Gestern Nachmittag gegen 6 1/2 Uhr ist ein ...

Sturz wieder. Am Sonntag Vormittag 9 1/2 Uhr blieb das Pferd ...

Die Bäder-Zinnung. In Halle a. S. und Umgegend hielt am Freitag ...

Ein trauriger Unfall. Dem leider zwei bliedige Menschenkinder ...

Zobersleben 1, insofern Wilschlagel 1, in Summa 68 Personen, darunter 11 ...

Am Freitag. In der abgelaufenen Woche blieb das Wetter ...

Am Giebichtende. Die Gemeindevertretung hält am Dienstag, den 13. d. Mts., Nachm. 5 Uhr im Gasthof ...

Halle'sches Kunstleben.

Einbinder. Der Versuch wurde. Noch einmal in der besten Saison wollte und Herr Direktor ...



seine Stimme den Tönen eines waldähnlichen Rauschens. Denn die Töne, welche er ausstrahlte, waren die Töne eines Mannes, dessen Stimme nicht in dem Bereich des Stimmorgans, sondern in dem Bereich der Seele zu Hause lag. Es ist ein wunderbarer Gesang, der sich über die Welt erhebt, ein Gesang, der sich über die Welt erhebt, ein Gesang, der sich über die Welt erhebt.

— Aus dem Bureau des Staatsanwalter wird uns geschrieben: Am Mittwoch wird am Hoftheater ein Schauspiel gegeben, die Tante des Baron von S. in der Fassung von H. W. G. Es ist ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt.

— Aus dem Bureau des Staatsanwalter wird uns geschrieben: Am Donnerstag wird am Hoftheater ein Schauspiel gegeben, die Tante des Baron von S. in der Fassung von H. W. G. Es ist ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt.

— Aus dem Bureau des Staatsanwalter wird uns geschrieben: Am Freitag wird am Hoftheater ein Schauspiel gegeben, die Tante des Baron von S. in der Fassung von H. W. G. Es ist ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt.

— Aus dem Bureau des Staatsanwalter wird uns geschrieben: Am Samstag wird am Hoftheater ein Schauspiel gegeben, die Tante des Baron von S. in der Fassung von H. W. G. Es ist ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt.

— Aus dem Bureau des Staatsanwalter wird uns geschrieben: Am Sonntag wird am Hoftheater ein Schauspiel gegeben, die Tante des Baron von S. in der Fassung von H. W. G. Es ist ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt, ein Schauspiel, das sich über die Welt erhebt.

Kirche, Schule und Wissen.

— Kreisbroschürenfrage. Von dem König. Konstitutionen und Gesetze des Reiches. Die Broschürenfrage ist ein wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

Der Anarchisten-Prozess Kosehmann.

— Am heutigen ersten Verhandlungstage wird die Vernehmung der Anarchisten Kosehmann fortgesetzt. Die Verhandlung wird am Hoftheater stattfinden.

sch auch zwei Stunden gegen seinen Vater. Der Richter hat ihn freigesprochen. Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten.

— Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten. Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten.

— Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten. Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten.

— Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten. Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten.

— Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten. Der Richter hat ihn freigesprochen, weil er nicht die Absicht hatte, seinen Vater zu töten.

Vermischtes.

Der schreckliche Selbstmord einer Familie in Dorfe. Der schreckliche Selbstmord einer Familie in Dorfe ist ein tragisches Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

Der schreckliche Selbstmord einer Familie in Dorfe. Der schreckliche Selbstmord einer Familie in Dorfe ist ein tragisches Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

langene, sie sich im ersten Stockwerk befinden. Der Aufbruch ihrer Seele war ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

Ein recht liebevoller Vater. Ein recht liebevoller Vater ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Ueber das hässliche Verhalten der Kaiserin. Ueber das hässliche Verhalten der Kaiserin ist ein Artikel erschienen, der die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht. Die Kaiserin ist ein Mann, der sich um seine Kinder kümmert und sie in der besten Weise erzieht.

Letzte Debatte und Fernsprechnachrichten.

Wien, 12. April. Bei der Landtagsdebatte im Kreise...

Schwernin, 12. April. Die Beilegung des verstorbenen Großherzogs Friedrich Franz III...

Bei der letzten Unfall-Vericherungs-Aktion-Gesellschaft...

Das deutsche Mobilienvermögen. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Verkehrliche Nachrichten.

Dampfschiffverkehr Großes. C. S. M. S. Dem...

Bei der letzten Unfall-Vericherungs-Aktion-Gesellschaft...

Das deutsche Mobilienvermögen. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

Die Währungsfrage. Wie weit...

in der Dringfrage, deren Entwicklung...

Andereit.

Anged. den 12. April 1897. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

Wien, 12. April. (Wg. Drahtbericht.)

